

Liebe Sektionsvorsitzende, Vorstandskolleginnen und -kollegen, liebe Sportkameradinnen und -kameraden,

Zuerst möchte ich mich dafür entschuldigen, dass ich an der heutigen Mitgliederversammlung nicht anwesend sein kann. Grund ist die heutige Westdeutsche Meisterschaft Lead, der Qualifikations-Wettkampf zur Deutschen Meisterschaft, eine hochwertige und qualifizierte Veranstaltung unter der Verantwortung unseres Landesverbandes. Als Vertretung ist unsere Landestrainerin Monika Retschy anwesend, die auch gerne kompetent aufkommende Fragen beantwortet.

Mit Lucie Dörle konnten wir die vakante Stelle Stützpunkttrainerin am LLZ Kaiserslautern neu besetzen. Sie absolvierte im Frühjahr die Ausbildung zur B-Lizenz Leistungssport und beginnt im Herbst die Ausbildung zur A-Lizenz Leistungssport. Ihr Vertrag deckt den Olympiazzyklus 2025-2028 ab. Auch unsere Landestrainerin Monika Retschy und Florence Grünwald ebenfalls Stützpunkttrainerin am LLZ haben neue Verträge bis Ende 2028.

Auch in diesem Frühjahr fand wieder das Strukturgespräch beim LSB in Mainz statt. Wir, Monika Retschy, Johannes Lau (Kletterlehrer am Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern) und ich hatten über unsere Leistungsbilanz, Entwicklung und Perspektiven zu berichten. Wichtig für unsere Bilanz ist die Anzahl der NK1 und NK2 Nominierungen. Hier konnten wir eine positive Entwicklung vorzeigen. Wie im Vorjahr haben wir einen NK1-Athleten und statt 2 Athleten*innen nun 8 NK2-Nominierungen, in 2024 waren es noch 2. Ein deutliches Zeichen für die erfolgreiche Trainingsarbeit. Dazu kommt noch die Entwicklung der LA-L Punkte in der Leistungsbilanz, auch hier eine Verbesserung in allen Disziplinen. Vom Landessportbund erhalten wir die umfänglichen Finanzmittel für den Leistungssport, was zahlreiche Verträge, viele Projektanträge und dann auch etliche Verwendungsnachweise bedingt.

Wie im vergangenen Jahr berichtet wurde Kaiserslautern als Bundesstützpunkt mit Schwerpunkt Nachwuchskaderentwicklung nominiert, neben Hannover (Schwerpunktregion Nord), Düsseldorf/Hilden/Köln (Schwerpunktregion West) und München/Augsburg (Schwerpunktregion Süd). Eine Ehre für unseren Landesverband, der Lohn für unsere Leistung und einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Heinrich-Heine-Gymnasium sowie dem Landessportbund.

Auch diese Ernennung bedingt weiter Arbeit und Anstrengungen. So fand dann auch Ende August das Gespräch zur „Regionalen Zielvereinbarung“ in Kaiserlautern statt. Beteiligt waren die Schulleitung und die Sportbereichsleitung des HHG, das Bildungsministerium Rheinland-Pfalz, der Bundesverband, der DOSB, der Olympia-Stützpunkt Rheinland-Pfalz / Saarland und unser Landesverband. Auch hier ging es um die Perspektiven für die Zukunft, hinsichtlich der Infrastruktur und des Personals. Angestrebt ist eine Nachwuchstrainerstelle, die zu je 50% vom Bundesverband und dem LSB finanziert werden soll. Im Rahmen dieses Treffens wurden uns auch 2 Schilder „Stützpunkt DAV Bundesverband“ übergeben,



die am Zugang unseres Kletterturms und in der Boulderhalle „RockTown“ hängen.

Anfang dieses Monats fand auch die Schildübergabe „LLZ Kaiserslautern Sportklettern“ am Kletterturm Peak17 statt. Dies wurde auch auf der Website des LSB bekannt gemacht.



Beste Stimmung bei der offiziellen Schildübergabe (v.l.): Susanna Schumann (LSB-Referentin Leistungssport), Norbert Lau (Leistungssportbeauftragter Sportklettern), Johannes Lau (Lehrertrainer am Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern), Marion Schäfer (LSB-Abteilung Leistungssport), Monika Retschy (Landestrainerin Sportklettern), Florence Grunewald (Stützpunktrainerin Sportklettern).

Auch in diesem Jahr haben wir wieder zahlreiche Wettkämpfe veranstaltet:

Kldscups:	Lead / Speed	17. Mai	Peak 17, Kaiserslautern
	Bouldern	30. August	Camp 4, Zweibrücken
Landes-MS	Bouldern	08./09. März	RockTown, Kaiserslautern
	Lead	24./25. Mai	Peak 17, Kaiserslautern
	Speed	23. August	Peak 17, Kaiserslautern
WDM	Lead	20. Sept.	Pfalz Rock, Frankenthal
Junior Jam	Finale	08.November	Bloischokolade, Trier

Eine gewaltige Herausforderung war der nationale Wettkampf "German Kids Masters" für die U11&U13 im Bouldern, Lead und Speed. 120 Starter aus allen Landesverbänden waren von Donnerstag bis Samstag am Start, um die "inoffiziellen Deutschen Meister" in den Altersgruppen der 8- bis 12jährigen Nachwuchsathleten zu ermitteln

07.-09. Aug. Peak 17 und "RockTown", Kaiserslautern

Auch dieses Jahr fand am 28. Mai wieder ein Schul-WK am Turm statt, mit zahlreichen Teams von Förder- und Grundschulen sowie Gymnasien. Das Siegerteam vom HHG startet dann am 23. September beim Bundesentscheid der Länder in Berlin.

Die Organisation der Wettkämpfe erfordert sehr viel Zeit und auch teilweise viele Helfer und daher ist es mittlerweile ohne Einbindung der Eltern kaum mehr zu stemmen.

Wettkampfergebnisse:

Das diesjährige Highlight ist der **Deutsche Meistertitel von Hannah Hattenbach im Bouldern** der U21!

DJC Bouldern München & Wuppertal:

- Hannah Hattenbach mit Platz 3 und Platz 1 wird DM in der U21
- Julius Metz U15 Platz 3 in Wuppertal
- weitere Finalteilnahmen: London Streete, Filipa Knoll, Rosalie Gieser

DJC Lead Darmstadt & Augsburg (Leipzig U15 noch offen)

- Finalteilnahmen: Filipa Knoll, Anika Luna Schmitt

DJC Speed Augsburg (Leipzig noch offen)

- Finn-Lucas Scholtes 2. Platz U21
- Julika Reuter U15 3. Platz

- Julius Metz U15 4 Platz
 - Rosalie Gieser U15 5 Platz
- > viele mit Bestzeiten im Speed und Erreichen der NK2 Zeiten

International:

Finn-Lucas Scholtes U19: mehrere EYC (7. & 4. Platz), EC, JEM (10. Platz) und JWM (20. Platz)
Hannah Hattenbach U21: 2x EC, JEM (HF, 16. Platz)
Filipa Knoll U17: 3x EYC, JEM (HF, Platz 21. Platz)
London Streete. U17: 2x EYC
Florence Grünwald, EC, WC Starts

DM B: Florence Grünwald Finale (6), Hannah Hattenbach HF 14, Michel Siedler HF 16. Platz
DM Speed: U17 Starter schnuppern: Theodor Fetzer, Hanna Schröer, Ruth Meyer

Trainingsarbeit:

Wie die Ergebnisse zeigen zählt sich der intensive Trainingsaufwand aus. Es wird mehrmals in der Woche trainiert, nicht nur am LLZ sondern auch an den Landestützpunkten. Dazu wird an zahlreichen Wochenenden trainiert, ergänzt durch einige mehrtägige Trainingslager. Themen, wie Antidoping, Red-S und Prävention gegen sexuelle Gewalt gehören selbstverständlich ebenfalls zum Arbeitsumfang.

Personelles:

Im Dezember hatten wir ein 2-tägiges Trainermeeting um die Arbeit des vergangenen Jahres zu reflektieren und das kommende Jahr zu planen (Wettkämpfe, Landeskader, etc.). Danach hatten wir regelmäßig Präsenz- und Teams-Sitzungen. Auch mit unserer Verwaltungskraft fanden regelmäßig Arbeitsgespräche statt.

Bitte an die Sektionen:

Der Leistungssport in unserem Landesverband, ist, im Vergleich zu anderen Landesverbänden sehr gut strukturiert. Eine weitere Verbesserung wäre, neben den Landestützpunkten und dem Landesleistungszentrum in den Sektionen Leistungsgruppen zu etablieren, wohlwissend, dass dies nicht einfach ist. Es erfordert neben geeigneter Infrastruktur vor allem qualifizierte Trainer mit der Bereitschaft wöchentliches Training abzuhalten. Die notwendigen Ausbildungskurse werden jährlich vom Ausbildungsreferat des Bundesverbandes angeboten. Dass es sehr mühsam und schwierig ist diese Leute zu finden, wissen wir sehr gut. Vor allem ehemalige Wettkampfkletterer der jeweiligen Sektionen sind die ersten Kandidaten.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Lothar, Johannes und Christoph für die ehrenamtliche Unterstützung meiner Arbeit.

Norbert Lau